

J. N. 182. 188

Wien, Postamtplatz

26. April 1901.

Gepfundenapfeln ganz Souter!

Wissen Sie wie es wohl ist, wenn ich
oogling lachen so fallen um ynschuldigen
Kasche mit Ihnen - Sie finden mich
einer Bitte belästigen. Aber es handelt
sich um das Beispiel eines sehr begabten
jüngeren Mannes und die Sache ist rein
und mit keinem Betrug, sondern
Habschweifern unzureichend und Regeln,
finden sie günstig, die für ein Leben
Günde nicht erzeugen, wie im Moment.
In Ihrer besten Namen gilt die Sache.
Ihrer beliebt.

Sie zeigen, kochenden Mann

Herrn Adler, Chorantiker von
zu Witten Hofgarten, weißte genau
sein Verfassung von by D. Mücks
haben, dass er wissen zu kommen
müßte. Direktor Mahler und
Kerzallmeister Schalk sprachen
im Jahr, wie in Leipzig war, ob
nicht alle noch etwas Kerzall in
den Städten. Mein Sohn ist aber
nicht das einzige, by D. Mücks
zu kommen und weiß mir, oder
glaubt zu wissen, daß Sie mit ihm
besprochen sind. Meinem Sohn
Kerzallmeister, kann ganz meine
Worte lesen, daß Sie genau die
Mücks auf den jüngeren Mann,
den Sie nicht genau beifällig von



ich erwartet, in freundlicheren
Weise aufzutreten müssen wissen.
Denn in das die ich irgend einem
Gute will, kann ich in ein
Gute in der Welt zu tun, zu tun
kann ich in der Welt zu tun, zu tun
kann ich in der Welt zu tun, zu tun
kann ich in der Welt zu tun, zu tun
kann ich in der Welt zu tun, zu tun
kann ich in der Welt zu tun, zu tun

Wenigstens danken, da,
gute in der Welt zu tun, zu tun

Wenigstens danken, da,
gute in der Welt zu tun, zu tun

P. W. W.



